
Pressemeldung

10.02.2023

ehret+klein, Henning Larsen und caspar. stellen zwei Projektentwicklungen in der Hohe Straße in Köln vor

Offizielle Eröffnung der Ausstellung „Erlebniswelt Mantelhaus – damals|heute|morgen“ am 10. Februar 2023

Die Innenstädte befinden sich im Wandel, so auch die Hohe Straße in Köln. In den vergangenen Jahren verschwanden viele der einstigen traditionellen Fachgeschäfte und wurden von Franchise-Filialen oder Zwischennutzungen ersetzt. Eine zunehmende Verödung der Innenstadt ist die Folge. Wie können wir diesem Trend entgegenwirken und Innenstädte wieder zu attraktiven Einkaufs- und Flaniermeilen verhelfen? Diesen Fragen widmete sich auch Projekt- und Quartiersentwickler ehret+klein, der Anfang 2022 zwei Liegenschaften in der Hohe Straße in Köln erwarb. Beide Adressen werden in den kommenden Jahren neu entwickelt und so zur Revitalisierung der Hohe Straße beitragen.

Am 10. Februar 2023 stellt ehret+klein gemeinsam mit den Architekturbüros Henning Larsen sowie caspar. zwei Kölner Projektentwicklungen im ehem. Mantelhaus Goertz in Köln vor. Die Projektvorstellung vor geladenen Gästen ist zugleich Startschuss für die von Joachim Rieger kuratierte Ausstellung „Erlebniswelt Mantelhaus – damals/heute/morgen“, die von 24. Februar bis 28. April 2023 Interessierte auf eine Zeitreise in Bildern aus den 50er-Jahren bis zum Köln von morgen einladen wird.

Hohe Straße 93-99/ Brückenstraße 2-4: Das ehem. Mantelhaus Goertz

Anfang 2022 erwarb ehret+klein ein denkmalgeschütztes Gebäude in der Hohe Straße 93-99/ Brückenstraße 2-4, das auch als „Mantelhaus Goertz“ bekannt ist. Es wird in den nächsten Jahren eine umfassende Revitalisierung sowie die Aufstockung um ein Vollgeschoss und ein Staffelgeschoss in Holzhybrid-Bauweise erfahren. Dafür konnte ehret+klein das international renommierte Architektur-Büro Henning Larsen gewinnen.

In ihrem architektonischen Konzept verknüpfen sie gekonnt Denkmalschutz und Bauen im Bestand mit der Entwicklung eines modernen und nachhaltigen Büro- und Geschäftshauses. Die geplante Nutzung sieht einen Mix aus Einzelhandels-, Gewerbe- und Gastronomieflächen vor.

Durch die Holz-Hybrid-Bauweise, Dach- und Fassadenbegrünungen sowie dem Einsatz von erneuerbaren Energien wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Pressemeldung

Hohe Straße 134-136

Für die Neuentwicklung des Eckgebäudes in der Hohe Straße 134-136/ Große Budengasse arbeitet ehret+klein mit dem Kölner Architekturstudio caspar. zusammen.

Die Forschungsabteilung caspar.research untersucht, wie die Zukunft der Stadtzentren mit einer sich veränderten Einzelhandelslandschaft aussehen könnte. Deren Erkenntnisse, die im Buch „Retail in Transition“ zusammengefasst sind, fließen in die Projektentwicklung des Büro- und Geschäftshauses mit ein. Im Fokus steht die Neuinterpretation von Flächen im mehrdimensionalen Kontext. So werden unterschiedliche Nutzungskonzepte integriert, um das Gebäude lebhafter zu gestalten – losgelöst von den üblichen Nutzungszeiten eines Büro- und Geschäftshauses. Auf diese Weise werden Flächen effektiver und nachhaltiger genutzt.

In der Hohe Straße 134-136 entsteht ein hochwertiger Neubau, der modernen und nachhaltigen Ansprüchen Rechnung tragen wird. Dies wird sich in der Holz-Hybrid-Bauweise, einer Fassaden- und Dachbegrünung sowie durch den Einsatz von LowTech bemerkbar machen. Der soziale Aspekt wird durch das gestalterische Element der umringenden Außentreppe gestärkt, welche die Dachterrasse für die Öffentlichkeit erschließt.

„Es war uns von Beginn unseres Engagements in Köln an wichtig, uns an den Rahmenbedingungen des Standorts zu orientieren und eine maßgeschneiderte Lösung für die Objekte zu entwickeln. Unsere Projektverantwortlichen sind oft vor Ort und stehen mit den lokalen Akteuren im engen Austausch. Nur so können wir die Chancen für Köln nutzen und gemeinsam an den Herausforderungen für Innenstädte arbeiten“, erklärt Michael Ehret, Gründer und Beirat von ehret+klein.

Zwischennutzung: „Erlebniswelt Mantelhaus – damals|heute|morgen“

Mit beiden Bauvorhaben steht der Hohe Straße in Köln eine spannende Zukunft bevor. Sie zeichnet sich ebenfalls durch eine bewegte Vergangenheit aus. Diese Zeitreise möchte ehret+klein in den kommenden Wochen in Form einer künstlerischen Zwischennutzung im denkmalgeschützten Mantelhaus in der Hohe Straße festhalten.

Für die Zwischennutzung konnte ehret+klein den Kölner Fotografen Joachim Rieger gewinnen. Bis voraussichtlich Ende April 2023 kuratiert er die Ausstellung **„Erlebniswelt Mantelhaus – damals|heute|morgen“**. Interessierte dürfen sich auf eine visuelle Zeitreise mit historischen Fotografien aus den 50er Jahren von Karl Hugo Schmölz sowie Kunst- und Videoinstallationen aus der Gegenwart und Zukunft freuen!

Die beiden Bauvorhaben werden im Kontext der Hohe Straße anhand von Visualisierungen, Modellen und Infotafeln näher vorgestellt.

Die Ausstellung öffnet am 24. Februar 2023 von 14.00-18.00 Uhr die Türen. Die Öffnungszeiten können variieren und sind jeweils aktuell auf der Instagram-Seite „erlebniswelt_mantelhaus“ zu finden.

Pressemeldung

In seiner Außendarstellung unterstützt, wird die Ausstellung vom STADTMARKETING KÖLN e. V., dem ehret+klein vor kurzem beigetreten ist.

Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender von STADTMARKETING KÖLN dazu: „Es freut mich sehr, dass sich unser Mitglied ehret+klein so aktiv in unserem Netzwerk einbringt und sich damit für den Handelsstandort und die Kölner Innenstadt engagiert. Diese fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zeigt uns, wie Synergien zum Wohle unserer Stadt genutzt werden können.“

Kontakt Presse

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

Kontakt Kurator

Fotografie Joachim Rieger | Telefon: 0221 739 18 75 | Mobil: 0172 77 12 113
Thymianweg 13 | 51061 Köln
jr@fotografie-joachimrieger.de
www.fotografie-joachimrieger.de | www.spass-am-foto.de | www.fotokunstimquadrat.de

Die Ehret+Klein GmbH ist ein etablierter Quartiers- und Projektentwickler, der zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert das Unternehmen Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das national und international tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren. Geschäftsführende Gesellschafter der Ehret+Klein GmbH sind Konstantin von Abercron, Michael Baureis und Erdal Bektas. Dr. Christian Häusler ist seit November 2022 als Geschäftsführer im Bereich People & Culture tätig. Die Ehret+Klein GmbH wurde 2006 von Michael Ehret und Stefan Klein gegründet, die heute Gesellschafter und Beiräte des Unternehmens sind.